

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. SEPTEMBER 2014

86. JAHRGANG, NR. 9

Inhalt

	Seite		Seite
Apostolischer Stuhl		Erzbischöfliches Ordinariat	
Nr. 118 Botschaft des Heiligen Vaters zum 48. Welttag der sozialen Kommunikations- mittel am 14. September 2014	69	Nr. 122 Hinweise zur Durchführung der missio- Aktion zum Monat der Weltmission 2014	70
Deutsche Bischofskonferenz		Nr. 123 Kollektenplan für das Jahr 2015	71
Nr. 119 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2014.....	69	Nr. 124 Todesfälle.....	74
Nr. 120 Messweinverordnung – Beschluss des Ständigen Rats der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Juni 2014	70	Nr. 125 Personalien	74
Nr. 121 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz.....	70	Nr. 126 Änderung Schematismus.....	74
		Kirchliche Mitteilungen	
		Nr. 127 Erholungswochen für Priester und Diakone	74
		Nr. 128 Rhetorikseminar	74
		Nr. 129 Warnung.....	75

Apostolischer Stuhl

Nr. 118 Botschaft des Heiligen Vaters zum 48. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel am 14. September 2014

Die Botschaft des Heiligen Vaters zum 48. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel am 14.09.2014 wurde

veröffentlicht. Sie kann ab sofort unter www.vatican.va / **Der Heilige Stuhl (Deutsch)** / **Franciscus** / **Botschaften** / **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** heruntergeladen werden.

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 119 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2014

„Dein Kummer wird sich in Freude verwandeln“ (Joh 16,20b). Unter dieser Verheißung Jesu aus dem Johannes-Evangelium steht die Missio-Aktion zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den die katholischen Christen in Deutschland am 26. Oktober feiern. Jesus verheißt den Menschen die Ankunft des Reiches Gottes und lädt dazu ein, am Aufbau dieses Reiches mitzuwirken.

In diesem Jahr blicken wir zusammen mit dem Internationalen Katholischen Missionswerk Missio auf die Kirche in Pakistan: ein Land, in dem das Recht auf freie Religionsausübung eingeschränkt und der Alltag der Christen von Angst und Gewalt geprägt ist. Trotz drohender Repression bezeugen Christen in der mehrheitlich muslimischen Gesellschaft in Pakistan eindrucksvoll ihren Glauben.

Liebe Schwestern und Brüder, lassen wir unsere Glaubensgeschwister in Pakistan und andernorts nicht al-

lein! Seien Sie solidarisch mit den ärmsten Diözesen in Asien, Afrika und Ozeanien! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag.
Münster, den 12.03.2014

Für das Erzbistum Berlin:
+ Rainer Maria Kardinal Woelki
Diözesanadministrator

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 19. Oktober 2014, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für Missio (Aachen und München) bestimmt.

Nr. 120 Messweinverordnung – Beschluss des Ständigen Rats der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Juni 2014

Die Kirche ist seit jeher bestrebt, für die Feier der Eucharistie Brot und Wein in einer Qualität zu verwenden, die der Heiligkeit dieses Sakramentes angemessen ist. Die Grundordnung des Römischen Messbuches hebt (wie ähnlich bereits die Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch von 1975, Nr. 284) hervor: „Der Wein für die Eucharistiefeier muss vom Gewächs des Weinstockes (vgl. Lk 22,18) stammen und naturrein und unvermischt sein, das heißt ohne Beimischung von Fremdstoffen“ (Nr. 322; vgl. c. 924 § 3 CIC).

Aus diesem Grund hatten die deutschen Bischöfe im Jahre 1976 vor dem Hintergrund des damaligen Lebensmittelrechts die „Verordnung über den Gebrauch von Wein bei der Eucharistiefeier (Messwein)“ verabschiedet (für unsere Diözese abgedruckt in ABl. 4/1976, Nr. 52, S. 72). Da inzwischen das weltliche Recht die Reinheit des Weines strikt normiert und die Beimischung von Fremdstoffen weitestgehend verbietet, ist die besagte kirchliche Verordnung hinfällig und wird hiermit aufgehoben. Einer Approbation einzelner Messweinflieferanten bedarf es daher künftig nicht mehr. Die Priester haben weiterhin gewissenhaft dafür Sorge zu tragen, dass bei der Feier der Eucharistie ein Wein verwendet wird, der mindestens den Anforderungen eines Qualitätsweines (nach deutschem Weinrecht) genügt und so der Würde des Sakramentes entspricht.

Erzbistum Berlin, den 23.06.2014

+ Rainer Maria Kardinal Woelki
Diözesanadministrator

Nr. 121 Neue Broschüren der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz wird in Kürze folgende Broschüren herausgeben:

Die deutschen Bischöfe, Nr. 99 Qualifikationsrahmen Für die religiöse Bildung von Erzieherinnen und Erziehern an katholischen Fachschulen und Fachakademien

Der „Qualifikationsrahmen“ ergänzt die einschlägigen = staatlichen Vorgaben zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern und die religiösen und religionspädagogischen Ausbildungsanteile. Er beschreibt auf der Grundlage ihres Berufsprofils und des Auftrags katholischer Fachschulen und Fachakademien die Kompetenzen, die Studierende in der religiösen Bildung und in der religionspädagogischen Ausbildung erwerben können. Darüber hinaus gibt die Broschüre Hinweise zum Kompetenzerwerb im Religionsunterricht, im fachrichtungsbezogenen Unterricht, in den Praxisphasen und in Artgeboten der Schulpastoral. Damit unterstützen die deutschen Bischöfe die Profilentwicklung der katholischen Fachschulen und Fachakademien.

Die deutschen Bischöfe - Kommission für Wissenschaft und Kultur, Nr. 40

Katholische Erwachsenenbildung in Deutschland - Grundauftrag, Situation, Perspektiven

Das Arbeitspapier richtet sich an die Verantwortlichen der katholischen Erwachsenenbildung. Es erörtert aktuelle Problemstellungen dieses Arbeitsfeldes und bietet praxisnahe Perspektiven zu deren Bewältigung an.

Bestellungen richten Sie bitte an das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Gemeinsame Dienste, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03-2 05, Fax: (02 28) 1 03-3 30, E-Mail: broschueren@dbk.de. Unter www.dbk.de / Veröffentlichungen können die Schriften nach Erscheinen online bestellt und auch heruntergeladen werden.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 122 Hinweise zur Durchführung der missio-Aktion zum Monat der Weltmission 2014

Die missio-Aktion zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den die katholische Kirche in Deutschland am

26. Oktober feiert, steht unter dem Leitwort „Dein Kummer wird sich in Freude verwandeln“ (Joh 16,20b). In diesem Jahr lenkt das Internationale Katholische Missionswerk missio den Fokus auf das Leben der Kirche in Pakistan. In diesem Land ist das Recht auf freie

Religionsausübung eingeschränkt und der Alltag der religiösen Minderheiten von Angst und Gewalt geprägt. Trotz drohender Repressalien bezeugen Christen in der mehrheitlich muslimisch geprägten pakistanischen Gesellschaft in beeindruckender Weise ihren eigenen Glauben.

Mit der Kollekte am Sonntag der Weltmission unterstützt missio die Christinnen und Christen in Pakistan sowie in anderen Ortskirchen in Afrika, Asien und Ozeanien.

Eröffnung der missio-Aktion

Die bundesweite Eröffnung der missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission findet vom 03.-05. Oktober in der Diözese Fulda statt. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnern und Gästen aus Pakistan feiert missio um 11:30 Uhr im Hohen Dom zu Fulda einen weltkirchlichen Gottesdienst unter der Leitung von Bischof Algermissen.

missio-Aktion in den Gemeinden

In Kooperation mit den missio-Diözesanstellen werden Gäste aus Pakistan in den Diözesen und Gemeinden zu Begegnungen und Gesprächen unterwegs sein. Wenn Sie an einer Begegnung mit einem unserer Partnerinnen und Partner interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Ihrer missio-Diözesanstelle.

Anfang September gehen allen Gemeinden die vorbereiteten Materialien zum Sonntag der Weltmission zu: Leitfaden, Plakat, Gebetskarten-Aktion und liturgische Hilfen.

Mit der Gebetskarte zu Pakistan haben Gemeinden und Gruppen die Möglichkeit, ihre Solidarität mit den Christinnen und Christen in Pakistan in besonderer Weise zum Ausdruck zu bringen. Ihre Botschaft in Form eines Gebetes oder eines Wunsches wird direkt an den Vorsitzenden der katholischen Bischofskonferenz in Pakistan, Erzbischof Joseph Coutts, gesendet. Der Erzbischof wird sich persönlich bei allen Teilnehmern der Aktion mit einem Segensgruß für die Solidarität der deutschen Katholiken mit den Christen in Pakistan bedanken.

Im Vorfeld des Sonntags der Weltmission, vor allem im Oktober, finden öffentliche Aktionen zum Thema Religionsfreiheit statt. Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrer missio-Diözesanstelle.

missio-Kollekte am 26. Oktober

Die missio-Kollekte findet am Sonntag der Weltmission, dem 26. Oktober 2014, in allen Gottesdiensten statt. Einschließlich der Spenden, die noch nachträglich für den Sonntag der Weltmission eingehen, erfolgt eine Abrechnung mit dem Generalvikariat. Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug von den Gemeinden über die Bistumskassen an missio weitergeleitet werden. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder z.B. für Partnerschaftsprojekte ist nicht zulässig. missio ist den Spen-

den gegenüber rechenschaftspflichtig. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es der Gemeinde mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen, u.a. auch Kurzfilme zum Engagement der katholischen Kirche in Pakistan, finden Sie direkt auf der missio-Homepage: www.missiohilft.de/wms.

Gerne können Sie Materialien zum Sonntag der Weltmission bestellen: Tel: (02 41) 75 07-3 50; Fax: (02 41) 75 07-3 36 oder bestellungen@missio.de

Bei inhaltlichen Fragen zum Sonntag der Weltmission wenden Sie sich bitte an: Werner Meyer zum Farwig; Tel.: (02 41) 75 07-2 89 oder w.meyer-zumfarwig@missio.de

Nr. 123 Kollektenplan für das Jahr 2015

Kollektenplan 2015

Der Kollektenplan wird demnächst allen Pfarreien und Einrichtungen als Excel-Datei zugeschickt. Die Überweisung der Kollekten erfolgt direkt an das Erzbischöfliche Ordinariat; beachte Teil B.

A Sonn- und Feiertagskollekten

				Kollekten-Nr.
Neujahr	Do	01.01	Weltfriedenstag:	02
			Für das Maximilian-Kolbe-Werk	
	So	04.01	Für afrikanische Katechisten	03
Epiphanie Taufe des Herrn	Di	06.01	frei	
	So	11.01	frei	
	So	18.01	Familiensonntag: Für die Familienarbeit der Kirche	05
	So	25.01	Bibelsonntag: Für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde	
	So	01.02	frei	
Darstellung des Herrn	Mo	02.02	frei	
	So	08.02.	frei	
	So	15.02.	Für die katholischen Kindertagesstätten	**
Ascher- mittwoch	Mi	18.02.	frei	
1. Fasten- sonntag	So	22.02.	Zur Förderung der Caritasarbeit	*

2. Fastensonntag	So	01.03.	frei			So	05.07.	siehe 29.06.	
3. Fastensonntag	So	08.03.	Für unsere katholischen Schulen (Frühjahrskollekte)	04		So	12.07.	frei	
4. Fastensonntag	So	15.03.	frei			So	19.07.	frei	
5. Fastensonntag	So	22.03.	MISEREOR Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt	08	Aufnahme Mariens in den Himmel	So	02.08.	frei	
Palmsonntag	So	29.03.	Kollekte für das heilige Land	10		So	09.08.	frei	
Karfreitag	Fr	03.04.	frei			Sa	15.08.	frei	
Oster-sonntag	So	05.04.	frei			So	16.08.	frei	
Oster-sonntag	Mo	06.04.	frei			So	23.08.	frei	
Oster-sonntag	Mo	06.04.	frei			So	30.08.	Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin	16
Weißer Sonntag (So. d. göttl. Barmherzigkeit)	So	12.04.	frei / Diasporaopfer der Erstkommunikanten (sofern Tag der feierlichen Erstkommunion)	24		So	06.09.	Für den katholischen Religionsunterricht an öffentlichen Schulen	18
	So	19.04.	frei			So	13.09.	Medien-sonntag: Für die Arbeit der Kirche in Fernsehen, Hörfunk, Presse, Video	17
	So	26.04.	frei		Kreuz-erhöhung	Mo	14.09.	frei	
	So	03.05.	"Pro Vita"-Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter	***		So	20.09.	Caritassonntag: zur Förderung der Caritasarbeit	
	So	10.05.	frei			So	27.09.	frei	
Christi Himmelfahrt	Do	14.05.	frei			So	04.10.	frei	
	So	17.05.	frei			So	11.10.	Für unsere katholischen Schulen (Herbstkollekte)	15
Pfingst-sonntag	So	24.05.	RENOVABIS zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südosteuropa	11		So	18.10.	Für die Sanierung der St. Hedwigs-Kathedrale	21
Pfingst-sonntag	Mo	25.05.	frei			So	25.10.	Weltmissionssonntag: MISSIO-Kollekte	19
Pfingst-sonntag	Mo	25.05.	frei			So	01.11.	frei	
Dreifaltigkeit	So	31.05.	frei		Allerheiligen	Mo	02.11.	Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa	20
Fronleichnam	Do	04.06.	frei		Allerseelen	Do	05.11.	Bernhard-Lichtenberg-Kollekte	31
	So	07.06.	Zur Förderung der Caritasarbeit	*		So	08.11.	frei	
Herz Jesu Fest	Fr	12.06.	frei			So	15.11.	Diaspora-Sonntag: Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken	13
	So	14.06.	frei			So	22.11.	frei	
	So	21.06.	Für die katholischen Kindertagesstätten	**		So	29.11.	Zur Förderung der Caritasarbeit	*
	So	28.06.	frei		Christkönig	So	22.11.	frei	
Peter und Paul	Mo	29.06.	Für die Aufgaben des Hl. Vaters - "Peterspfennig"(oder Sonntag danach)	14	1. Advent	So	29.11.	Zur Förderung der Caritasarbeit	*

2. Advent	So	06.12.	Für familienlose Kinder und Waisenkinder	
Mariä Unbefl. Empf	Di	08.12.	frei	
3. Advent	So	13.12.	frei	
4. Advent	So	20.12.	frei	
Heiligabend	Do	24.12.	frei - in der Christmette: Sammlung für ADVENIAT	
Weihnachten	Fr	25.12.	ADVENIAT-Opfer für die Kirche in Lateinamerika	22
2. Weihnachtstag	Sa	26.12.	frei	
Heilige Familie	So	27.12.	frei	
Silvester	Do	31.12.	In Vorabendmesse für Neujahr: Für das Maximilian-Kolbe-Werk	02
Neujahr	Fr	01.01.	Weltfriedenstag: Für das Maximilian-Kolbe-Werk	02

B Kollekten und Sammlungen bei besonderen Anlässen (an EBO abzuführen)

1. Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken und Diaspora-Kinderhilfe werden zwei besondere Sammlungen erbeten
 - a) das Diasporaopfer der Kommunionkinder bei der Messfeier am Erstkommuniontag (Inhalt der Opfertüte) 24
 - b) das Diasporaopfer der Firmlinge bei der Spendung der Firmung (Inhalt der Opfertüte) 25
2. Für das Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland soll das Opfer für die Weltmission in einem Kindergottesdienst zwischen Weihnachten 2009 und Erscheinung des Herrn 2010 eingesammelt werden. 26
3. Das Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR wird in der Zeit vom 1. bis zum 5. Fastensonntag in besonderen Opferkästen eingesammelt. 27
4. Das Fastenalmosen der Erwachsenen (MISEREOR-Opfer) wird außer durch die Kollekte am 5. Fastensonntag auch durch einen eigenen Opferstock eingesammelt, der vom Aschermittwoch bis zum Palmsonntag aufgestellt wird. 08
5. Die am Palmsonntag erbetene Kollekte für das Heilige Land dient zur Finanzierung sozialer Aufgaben in Palästina. 10

6. Die am 05. November erbetene **Bernhard Lichtenberg-Kollekte** dient u.a. für die Durchführung des zweistufigen Heiligsprechungsverfahrens in Berlin und Rom sowie für die Verbesserung der Zugänglichkeit des Martyrer-Grabes in der St. Hedwigs-Kathedrale. 31

7. Ein Opfer für die katholischen Schulen wird durchgängig in einem Opferstock eingesammelt. 15

C Kollekten und Sammlungen während des Jahres (an EBO abzuführen)

Kollekten-Nr.

- 19 Brüderlich teilen (Missio - in einigen Gemeinden noch üblich)
- 19 Beitrag MISSIO
- 22 Adveniat-Opferstock
- 26 Beitrag PMK (Päpstliches Missionswerk der Kinder)
- 29 Päpstliches Hilfswerk (PHW) / Priesterausbildung / Päpstliche Werk für geistliche Berufe / Binationen
- 33 Bonifatius-Verein
- 34 Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken und Diaspora-Kinderhilfe

Bei weiteren Kollekten bitten wir nur um Angabe des Zweckes.

Für das Einsammeln und die Ablieferung der Kollekten gilt folgendes:

1. Die oben genannten Kollekten sind vorher anzukündigen, zu erläutern und an den festgesetzten Terminen zu halten. Die Kollekten sind in allen heiligen Messen zu halten.
2. Der Ertrag der Kollekten ist - wenn es nicht in einzelnen Fällen anders angeordnet ist - ungekürzt abzuliefern, denn die von den Gläubigen für einen bestimmten Zweck gespendeten Gelder werden von den Kirchengemeinden nur treuhänderisch verwaltet.
3. Es wird gebeten, bei der Überweisung der Diözesankollekten auf dem Überweisungsträger die Kollektennummer und die Kennzahl der Kirchengemeinde anzugeben (s. Amtsblätter Nr. 11 vom 1.11.1996 und Nr. 12 vom 1.12.1996). **Bitte überweisen Sie bis zum 15. des folgenden Monats**, bei Opferstöcken und sonstigen Kollekten, besonders denen, die unter C angegeben sind, vierteljährlich.
Alle Kollekten, Opferstöcke, Binationen und sonstige Kollekten überweisen Sie bitte ausschließlich auf das **Konto Erzbistum Berlin - Sonderkonto Kollekten -: Pax-Bank Köln, IBAN: DE54 3706 0193 6000 1000 20, BIC: GENODED1PAX**. Kollekten, die in Filial-, Anstalts- und Klosterkirchen mit öffentli-

chem oder halböffentlichem Gottesdienst abgehalten werden, bitten wir, an die nächstgelegene katholische Pfarrgemeinde zwecks Überweisung zu übergeben.

4. Besondere Regeln für folgende Kollekten:

- a) Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die mit einem * besonders gekennzeichneten vier Caritas-Kollekten zu zwei Dritteln an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Darlehnskasse Münster, IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90, BIC: GENODEM1DKM, abzuliefern sind.
- b) Die **Kollekten für familienlose Kinder und Waisenkinder (**)** werden in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. (s.o.) überwiesen.
- c) Die **Kollekten für die Kindertagesstätten (**)** werden in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Darlehnskasse Münster, IBAN: DE58 4006 0265 0004 0900 25, BIC: GENODEM1DKM, überwiesen.
- d) Die **Kollekte für „Pro-Vita“ (***)** wird ebenfalls in voller Höhe direkt an den Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Sonderkonto Pro Vita (Darlehnskasse Münster, IBAN: DE49 4006 0265 0004 0900 90, BIC: GENODEM1DKM) überwiesen.

- e) Die Kollekte "**Sternsingeraktion**" ist mit Angabe der Gemeindeganznummer direkt an das Päpstliche Missionswerk der Kinder e.V., Stephanstraße 35, 52064 Aachen (Kontoinhaber: Kindermissionswerk; IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX) zu überweisen.

Berlin, den 25.06.2014

Prälat Tobias Przytarski
Generalvikar

Nr. 124 Todesfälle

Nr. 125 Personalien

Nr. 126 Änderung Schematismus

Die Rubriken 124 bis 126 enthalten personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 127 Erholungswochen für Priester und Diakone

„Kommt und ruht ein wenig aus!“ Mk. 6,31

Das Kneipp-Kurhaus St. Josef in Bad Wörishofen mit eigener Hauskapelle und Schwesternkonvent mit seinen verschiedenen Therapieangeboten und seiner beliebten und wohltuenden Atmosphäre bietet beste Voraussetzungen für eine Regeneration, zur Stabilisierung der Gesundheit und zur Prävention.
Leitung: Pfarrer Paul Ringseisen

Termine:

- 12. - 18. Oktober 2014
- 09. - 15. November 2014
- 01. - 07. März 2015
- 12. - 18. April 2015

Inhalt der Gesundheitswoche:

- 6 Übernachtungen
- ausgewogene Vollpension oder auf Wunsch Reduktionskost
- geistlicher Impuls nach dem Frühstück
- tägliche Eucharistiefeier
- Abendlob mit Luzernar
- gemeinsamer Austausch / lockeres Beisammensein am Abend

- Seminargebühr
- Freie Nutzung von Hallenbad, Sauna und Dampfbad

Kosten p.P. zzgl Kurtaxe:
455,- € im EZ mit Du, WC
490,- € im EZ mit Du, WC und Balkon

Während der Woche kann ein Therapiepaket zum Preis von 69,- € in 2014 bzw. 72,- € in 2015 dazu gebucht werden

Dieses Paket beinhaltet:

- 5 Kneippwendungen
- 2 Teilmassagen
- geführte Wanderung

Sehr gerne stehen wir für weitere Fragen und Reservierungen zur Verfügung.

Tel.: (0 82 47) 30 80

E-Mail: info@kneippkurhaus-st-josef.de

Nr. 128 Rhetorikseminar

„Von der Führungskraft zum überzeugenden Redner“
Natürlich zu Wirken kann man lernen!

Seminarleiter: Wolfgang Pissors, Schauspieler,
Paris

Zeiträume:

Seminar 2014: 27. Oktober 2014, 10:00 - 18:00 Uhr
28. Oktober 2014, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 26. September 2014

Seminar 2015: 26. Januar 2015, 10:00 - 18:00 Uhr
27. Januar 2015, 09:00 - 16:00 Uhr

Anmeldeschluss: 27.12.2014

Mindestteilnehmerzahl: 6

Maximalteilnehmerzahl: 8

Kosten:

Einzelzimmer mit Dusche/WC und Balkon 415,- €

Einzelzimmer mit Dusche/WC 405,- €

Beinhaltet sind 2 Übernachtungen (Anreise jeweils am Vortag) inklusive Vollpension, Seminargebühr, Pausenverpflegung und Kurtaxe.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung.

Anmeldungen nehmen wir sehr gerne entgegen unter:

Tel.: (0 82 47) 30 80

E-Mail: info@kneippkurhaus-st-josef.de

Nr. 129 Warnung

Die Apostolische Nuntiatur hat uns im Auftrag des Päpstlichen Staatssekretariats den Hinweis gegeben, dass „ein gewisser Pater Jonathan Mahajire OSB Cam., der sich als Superior der Kamaldulenser-Benediktiner im Bistum Kondoa präsentiert, betrügerisch Geld für verschiedene falsche Projekte in Tansania, in Ruanda und in der Demokratischen Republik Kongo zu sammeln versucht“.



Erzbischöfliches Ordinariat: Prälat Dr. Stefan Dybowski,
Stellvertreter des Ständigen Stellvertreters des Diözesanadministrators
Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Druck: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin